

Marktzugang gewährleistet Eine Erfolgsgeschichte

Mit einer langjährigen Mitarbeit bei der Normenerarbeitung und einem zeitgerechten Beizug des Schweizerischen Elektrotechnischen Normenkomitees CES von Electrosuisse kann der Marktzugang gesichert werden.



Ausgangslage:



Schweizer Produkthersteller sind auf den globalen Markt angewiesen. Für einen möglichst hindernisfreien Zugang, wenden sie Europäische und internationale Normen an. Die Europäischen Normen werden durch die Cenelec (www.cenelec.eu), die internationalen Normen durch die IEC (www.iec.ch) erarbeitet.

Schweizer Unternehmen können über das CES von Electrosuisse, dem Nationalkomitee bei der IEC und beim Cenelec, bei der Gestaltung der Normen mitarbeiten. Die Unternehmen erhalten so die Informationen über die bevorstehenden Entwicklungstendenzen und können ihre Produkte entsprechend ausarbeiten.

Aufgabenstellung:



Als Folge eines Brandes, verursacht durch ein Haushaltgerät, wurde auf Antrag der Europäischen Kommission eine Europäische Norm in kurzer Zeit angepasst und in Kraft gesetzt. Auf diese Weise sollen weitere Brandfälle und damit die Gefährdung von Mensch, Tier und Sachwerten verhindert werden. Der Hersteller ist verpflichtet, die Produkte während der Übergangszeit anzupassen, um sich seinen Marktzugang zu sichern.

Bei komplexen Geräten, die nicht nur den elektrotechnischen, sondern auch noch bspw. lebensmitteltechnischen oder umwelttechnischen Normen zu genügen haben, kann die Zeit für die Nachentwicklung inklusive Nachprüfung und Umstellung der Produktion knapp werden. Werden die Fristen nicht eingehalten, droht durch die Marktaufsicht eine Verweigerung des Marktzugangs.

Der Gerätehersteller erkannte die drohende Gefahr einer für ihn zu knappen Frist und wandte sich an das CES mit dem Anliegen, Unterstützung zu erhalten.

Lösung:



Um den Marktzugang weiterhin zu gewährleisten, wurde die Verlängerung der Übergangsfrist und somit die Verlängerung der Gültigkeit der alten Norm beantragt.

Zusammen mit dem CES wurde ein Antrag an die verantwortlichen Stellen des Cenelec eingereicht. Der Schweizer Delegierte des CES vertrat den Antrag im behandelnden Gremium und erreichte eine Fristerstreckung für den Rückzug der alten Norm. Innerhalb der Fristverlängerung konnte die Nachentwicklung des Produkts erfolgreich abgeschlossen und der unterbrochene Marktzugang gesichert werden.

Fazit:



Die aktive Mitarbeit in der Normung bringt Informationen über Trends und Entwicklungen im eigenen Produktbereich und lässt frühzeitig Gefahren erkennen. Eine Mitarbeit in einem Schweizerischen Normenkomitee kann Ihren Geschäftserfolg entscheidend positiv beeinflussen.

Kontakt:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das CES von Electrosuisse:
ces@electrosuisse.ch oder informieren Sie sich auf www.electrosuisse.ch/Normung.